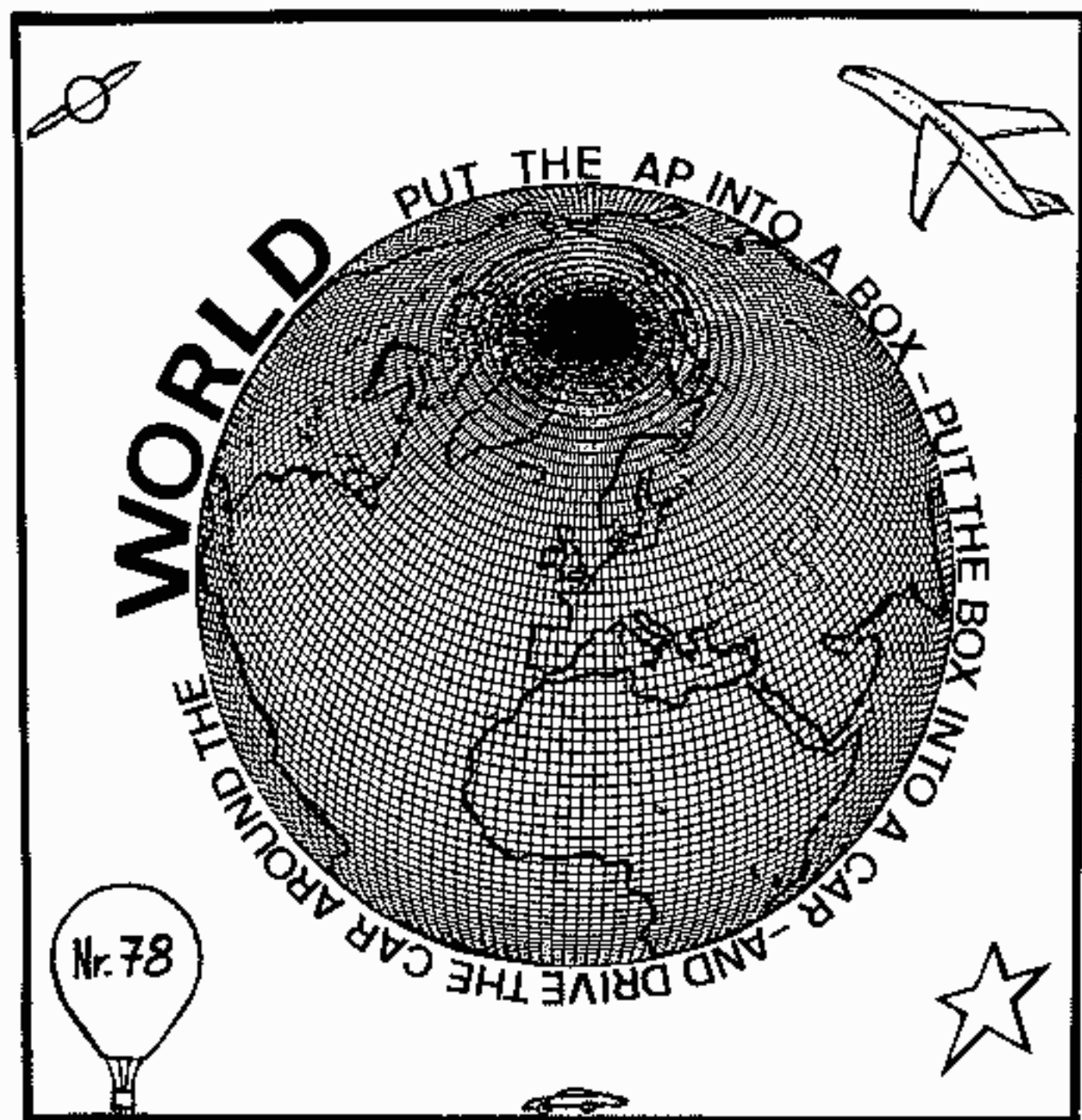


ADLER PEFEE



**berner
leben**

**berner
versicherung**

Generalagentur Aarau
Laurenzenvorstadt 1
5001 Aarau

Tel. 064 22 73 57

Tel. 064 22 34 66

Neutrale und persönliche Beratung für Ferien und Reisen aller Art. Grosse Auswahl von Billigflügen weltweit! Arline und Dieter Bretscher v/o Wespi.



Ein Anruf bei *Arline* genügt,
um Ihre Ferien zu realisieren:

(064) 24 18 68

Montag bis Freitag 09.30-17.00 Uhr

ARLINE Tourist Services AG

Adresse: Postfach, 5001 Aarau. Telex. 981 299. Telegramme. **ARLINE**

SWISS TRAVEL ORGANIZATION

ADLER - PFIFF NR. 78

Abteilungszeitschrift
der Pfadi
ADLER AARAU

Adresse:

ADLER PFIFF
Postfach 3533
5001 Aarau

Auflage:

550 Exemplare

Erscheinungsweise:

4 mal jährlich

Titelseite:

Die neue Titelseite
von unserem Mitarbeiter
~~Luke Schmid v/o Luchs~~ Diesmal
war's : Christoph Schmid v/o Mucky!

Druck:

marc-jean
Kopier-, Druck- + Werbeatelier
5000 Aarau

Redaktionsschluss:

NR. 79 1. März 1991

Wir danken:

Allen Firmen, die uns bei der
Herstellung des AP's finanziell
unterstützen.
Dem AP - Team für seinen uner-
müdlichen Einsatz.



Wir bitten unsere Leser die
Inserenten zu berücksichtigen.

KURZ UND SCHNURZ

AUF
WA
E
R
T
S



EDITORIAL

Wie im letzten AP zu vernehmen war, haben wir uns personell verstärkt. Mittlerweile ist auch noch Pierrot zu uns gestossen, der das Amt des Buchhalters versehen wird, was für ihn ein Kinderspiel ist. Das AP-Team ist von nun an also mit allen Wassern gewaschen.

In diesem AP zeigt sich erstmals so richtig, wieviel die neuen Redaktoren "drauf haben", nämlich so viel, dass einem Elch das röhren vergeht.

Die Ideen für die in diesem AP erstmals veröffentlichten Rubriken geisterten schon lange in gewissen Köpfen umher. Das Dumme war nur, das uns schlichtweg die Zeit fehlte, um sie realisieren zu können (Alle AP-Redaktoren haben nebst ihrer redaktioneller Tätigkeit noch einen "Nebenjob", sei es als Schüler oder als Lehrling). Da nun einige gewichtige Leute dazugewonnen wurden, konnten Sachen wie "Horroroskop" und "Trendmagazin" verwirklicht werden.

Deren Realisation ist auch mit der Hoffnung verbunden, das dem quantitativen ein qualitatives "AUFWAERTS" folgt.

Allzeit Bereit

Pierrot

INFOS

Daten 1991 Daten 1991 Daten 1991 Daten 1991

<i>BIPI - Zmorge</i>	23. 2. 91
<i>Führerweekend</i>	16/17. 3. 91
<i>Survivalübung 4. Stufe</i>	28.3.- 1.4. 91 (Ostern)
<i>2 Stufenübungen (1./2. Stufe)</i>	6. 4. 91
<i>Zwiwola 2. Stufe (nur Führer)</i>	29.4.- 3.5. 91
<u><i>ÜBERESCHAUKLETE</i></u> <i>(1./2. Stufe)</i>	4. 5. 91
<u><i>PFILA PFILA</i></u>	17.5 - 21.5. 91
<i>Roverhorn</i>	25./26. 5. 91
<i>Fest der Feste 700 Jahre CH</i>	7. 6. - 9. 6. 91
<u><i>Sommerlager 91</i></u> <i>2. Stufe</i>	7. 7. - 18.7. 91
<i>Böötliweekend Korarenschauklete</i>	10./11. 8. 91
<i>Abteilungsschutten</i>	31. 8. 91

INFOS

<u>Bott 1./2. Stufe</u>	
Thema: CHÄAS	7./8. 9. 91
<u>Roverschwert</u>	14./15. 9. 91
<u>Führerrat AG</u>	20. 9. 91
<u>Roverlager</u>	28. 9. - 5. 10. 91
<u>Bienlilager</u>	29. 9. - 5. 10. 91
<u>Wolfslager</u>	5. 10. - 12.12. 91
<u>Führerweekend</u>	2. /3. 11. 91
<u>Chlaushöck</u>	
1./2. Stufe	7. 12. 91
<u>Chlaushöck</u>	
Rover/APA	14. 12. 91
<u>Waldweihnacht</u>	21. 12. 91
<u>Roverskilager</u>	26. 12. - 2. 1. 92

devo

IMMOBILIEN UND VERWALTUNGS AG

- Vermietungen/Verwaltungen
 - Vermittlungen von Wohnungen und Liegenschaften
 - Baulrauhand/Begründung von Stockwerkeigentum

4600 Ollen, Froburgstr. 15, Tel. 062/32 26 26

AUS DER FEDER GEFLOSSEN

Jahresrückblick des Elches im Gebüsch.....

Ein weiteres Jahr meiner Pfadilaufbahn neigt sich dem Ende zu. Um viele Erfahrungen reicher, wieder einiges dazugelernt, tonnenweise Eindrücke aus den Lager, welche ich besuchte, von Anlässen verschiedenster Art.

Ich bin froh, dass es viele aktive Führer gibt auf die man sich verlassen kann. Ich spüre die Kraft, welche von "unten" her nachstösst. Neue Ideen, andere Ansichten, Leute von heute.

Manchmal komme ich mir schon als Opa vor, doch wenn ich es mir recht überlege war es vor 5 oder 6 Jahren auch so. Ich war damals einer mit neuen Ansichten und die "oben" schienen mir manchmal recht verknorzt zu sein.

Und was ich mir nie zugetraut hätte und vor einigen Jahren auch noch nicht konnte....

Andern Leuten eine Aufgabe, eine Arbeit, ein Funktion übertragen und sicher sein dass es klappt ohne 5 mal nachzufragen. Eine gelöste Aufgabe zu akzeptieren, auch wenn sie mir auf den ersten Blick nicht so sympathisch erscheint. Vielleicht bin ich heute weniger Perfektionist und beschränke mich etwas mehr auf das Wesentliche. Natürlich fühle ich mich für vieles irgendwie verantwortlich, doch ich nimms irgendwie lockerer. Ich bin sicher, dass wir das nächste Jahr in dieser Richtung weiterarbeiten können. Mehr Freiraum für eigene Ideen, weniger Bürokratie viel Spass und Freude an unserer Jugendarbeit.

ACTION PAINTING

Marc Rietmann

Weinbergstr. 42

5000 Aarau

Material + Gegenstände des FAMA's können bei uns bis 31.12.1990 abgeholt. Nach diesem Datum wird das Material "für den guten Zweck" weiterverwendet. Merci

Mabel

BIENLISTUFE

Am Samichlausabend ist die ganze Bienliführerwelt auf die Erde gekommen (der Samichlaus musste erst noch gefunden werden). Dass der bärtige Mann im roten Mantel einen Sack mit sich herumschleppt, wissen wir ja alle. Was es darin hat, ist auch allen klar. Auch wissen alle bösen Bienli, dass er die Ungehorsamen gelegentlich in den Sack packt und mit in den Schwarzwald nimmt. Genau dies wird der Grund für die Abwesenheit von Flocke und Förelle gewesen sein, die einem manchmal wirklich den letzten Nerv ausreissen können. Aber es gab auch ein paar ganz liebe Bienli, die dem thomamässig kleinen Chlaus mit einem flotten Sprüchlein erfreuten (herzliche Gratulation an Zipfel und Arammis bzw. Phlox und Fidelia). Der Nikolaus war so gerührt, dass er die Bemühungen mit zwei atomigorangen Orangen belohnte. Kassiopala und Shirkan mussten am eigenen Leibe erfahren, dass zu der Ausrüstung des Samichlause auch die Rute gehört (Schmerz!).

An der nächsten Uebung konnte festgestellt werden, dass sich einige Bienli ihren Spruch sehr zu Herzen genommen haben. So schrie Zipfel für uns in ungewohnter Weise laut und viel herum (So wird man schnell heiser).

Es gibt es aber auch Bienli, die besser in FC gehören, denn sie verwechseln oft den Hintern des Führers mit einem Fussball (gäll Köbi, gäll Pinggelingeling. Aber sonst sind sie alle brav und unbescholten unsere lieben Bienli, fast so brav und unbescholten wie ihre Führer.

Die Bienliführer unter sich knüpfen immer bessere Beziehungen. Man munkelt sogar, dass

KLATSCHBAR

manche ganz besonders gute (enge) Beziehungen knüpfen (Hm!) Das uralte Spiel zwischen Mann und Frau ist bis auf den heutigen Tag faszinierend geblieben und zieht immer noch die Menschen (BienliebführerInnen) in seinen Bann... Na ja, auch das wird sich wieder beruhigen.

So ein Abend bei Balu ist schon etwas ganz **B e s o n d e r e s**. Zum Trinken hat es genug (zum Blau werden würde es reichen) und das Essen ist auch nicht von schlechten Müttern. **Merci nomol!**

Ihr Fachgeschäft für Sommer- und Wintersportartikel

HÄUPTLI SPORT 5024 KÜTTIGEN

Hauptstrasse 47

Telefon 064 / 3726 35



AARGAUER HAUSEIGENTÜMER VERBAND - IHRE VERTRAUENSORGANISATION ■ Beratungen in allen Fragen rund um das Mieten und Wohnsorgen ■ Miet- und Verkehrswertungen von Liegenschaften ■ Verkauf/Verwertung von Liegenschaften ■ Neutrale bautechnische Beratung (Schadenshebung, Umbauten, Modernisierung, Isolieren usw.)

TAVI-WÖLFE

Eine Meute stellt sich vor (Artikel aus der Telli Post)

TAVI in Spiez

Was ist TAVI? Keine neue Automarke, keine Popgruppe und nichts zum Essen. TAVI heisst die Wölfligruppe der Pfadi "Adler", Aarau, die in der Telli zuhause ist. Einen jungen, ca. 7 bis 12-jährigen Pfadfindern nennt man "Wolf".

Die TAVI trifft sich jeweils am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr vor der Post im Tellizentrum. Eingeleitet wird so ein Wölflinachmittag meistens mit Spielen zum Spass und zum Auflockern. Danach beschäftigt man sich mit den verschiedensten Dingen. Zwischen den Sommer- und Herbstferien hiess dieses Jahr das Thema: Robin Hood. Ein entsprechendes Gwändli wurde von jedem Wolf selber angefertigt, natürlich mit dem richtigen Hut und Feder dazu. Vermittelt wurde auch einiges aus dem Leben und der Zeit von Robin Hood. An einem Nachmittag wurde sogar das Schmuggeln geübt.

Eine Hauptattraktion war das herbstliche Wölflilager vom 7. bis 13. Oktober. Mit der Bahn fuhr die Wölfligruppe von insgesamt 40 Kindern, 7 Leitern und 2 Köchen nach Spiez und anschliessend mit dem Bus ins oberhalb der Stadt gelegene Pfadiheim.

Die Woche war ausgefüllt mit Spiel und Sport, Exkursionen in der Umgebung, so auch ein Besuch der Beatus-Höhlen.

Das Hauptthema der Woche jedoch lautete: Zirkus. Also machten sich mit Feuereifer alle Artisten, Clowns und Dompteure an die Arbeit, um eine wirklich zirkusreife Nummer einzustudieren. Denn am FAMA, dem Familienabend, der am 24. 11. 1990 in der Turnhalle Unterentfelden stattfand, spielte man dann vor einem grossen Publikum. Das Lager war ein grosser Erfolg, vorallem da auch das Wetter gut mitgespielt hat.

WOLFSSTUFE

Mit dem Wetter haben die TAVI vorallem im Winter so ihre Probleme. Es fehlt ihnen einfach ein geeigneter Raum in der Telli, um ihre Wölflinachmittage im Trockenen abhalten zu können. Vielleicht kann hier ein Adler Pfiff-Leser Abhilfe schaffen und stellt einen geeigneten (Keller-)Raum zur Verfügung.

Auch "Schnuppern" ist erlaubt: Sollte sich der eine oder andere PrimarschülerIn für Wölflli/Pfadi interessieren, meldet er sich beim Wölflileiter Sascha Aschwanden v/o Strick an der Neuenburgerstrasse 6, 5000 Aarau unter Telefon 22 56 88.

Wolfslager 90 In Spiez

Vom 7. bis zum 13. Oktober verbrachte die Wölflstufe mit 40 Kindern, 7 Leitern und 2 Köchen in Spiez ihr Lager. Zum Thema Zirkus erstellten wir unsere eigene kleine Zirkuswelt, selbstgemachte Plakate, ein Zirkuszelt und ein Zirkus-T-Shirt.

Drei Gruppen wurden gebildet, wobei immer eine ein Atelier betrieb. Desweitem erfolgte ein Ausflug mit dem Schiff zu den Beatus-Höhlen und eine Einführung in viele neue Spiele. Man hatte die Gelegenheit Pedalos, Skiers und Flizis auszuprobieren, sowie das Spielen mit einem riesengrossen Erdball. Für weitere Erlebnisse im Lagerleben sorgten eine Nachtübung, eine Zirkusvorführung der Wölfe und der Besuch von zwei echten Clowns, die uns auf ihrer Reise besuchten. (Wolf)



WÖLFE

Atelierberichte

Höhepunkt des erfolgreichen Wolfsjahres war für mich das herbstliche Wölflager mit dem Thema Zirkus, welches wir bei schönstem Wetter oberhalb von Spiez erleben durften. Im Lager betreuten Okapi und ich das Atelier Clown. Wir versuchten, den 14 Wölfen etwas über die Geschichte der Clowns beizubringen, übten mit ihnen das Schminken der verschiedenen Clowngesichter und das Verkleiden den Gesichtern entsprechend. Nach einiger Zeit konnten sich die Wölfe gegenseitig schminken und wir machten uns an das Einstudieren einer Vorführung. Immer 3 bis 4 Wölfe probten zusammen eine Nummer, die sie dann auch am Abschlussabend in unserem selbstgebauten Zirkuszelt perfekt vorgeführt haben. Wenn das am FAMA vielleicht nicht so aussah, hing das vermutlich mit dem Lampenfieber, mit dem einige Wölfe kämpften mussten, zusammen. (Strick)

Das Atelier Artisten war in 2 Gruppen aufgeteilt. Die fünf Mädchen, die mitwirkten, beschäftigten sich mit der Einstudierung eines Jazztanzes. Die Knaben trainierten mit den Geschicklichkeitsspielen besser umzugehen. Darunter waren das Diabolo, das Pedalo, Jonglieren und anderes. Alles in allem hat jedem die Atelierarbeit gefallen und viel Spass bereitet. Als Ziel setzten wir uns, eine bzw. zwei Aufführungen am FAMA darbieten zu können. Dies gelang uns dann auch, und wir könnten die Lageratelierarbeit als geglückt betrachten. (Delphin)

WÖLFE

Atelier Dompteure

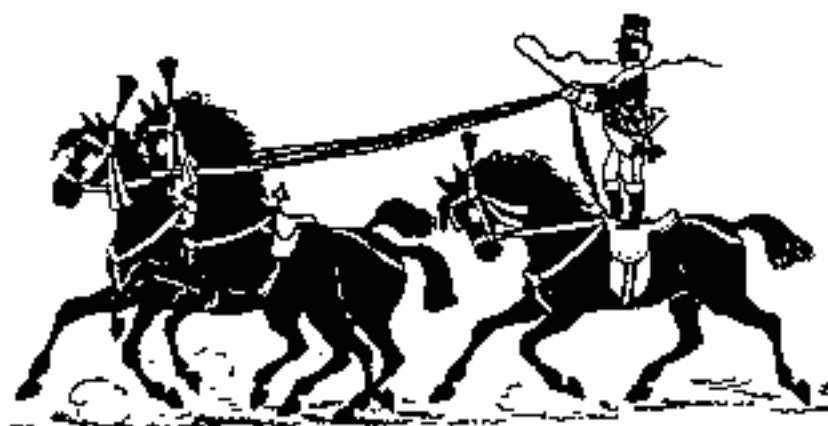
In unserem Atelier waren alle Zirkustiere zu Hause. Wir hatten Giraffen, Zebras, Löwen, Leoparden und Tiger. Die Kinder versuchten am Anfang erst einmal, sich wie die Tiere zu bewegen. Dann machten wir erste Tierschminkversuche und verkleideten uns in das gewünschte Tier.

Zu echter Zirkusmusik wurde nun eine Dressurnummer einstudiert. Obwohl die wirklich "zirkusreif" war, wurde sie dann am Fama jedoch nicht aufgeführt. Aus Sicherheitsgründen, denn wir hatten keine Abschränkungsgerüste für unsere ausgehungerten Raubtiere.

Wir Führerinnen hatten den Eindruck, es hat allen "Tieren" Spass gemacht.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Wolfsführer bei allen Wölfen, Eltern, Lagerköchen und hilfreichen Besuchern für das gute Gelingen des Lagers bedanken und wünschen allen "es guets Nöis"!

Grisù und Nudle



WINTERPNEU ZUM GESCHEHEN:

→ WER SAH WEN, WIE, WO, WANN...

WER SAH DIE ROTTE ZENSUR SCHON OHNE ZENSUR?

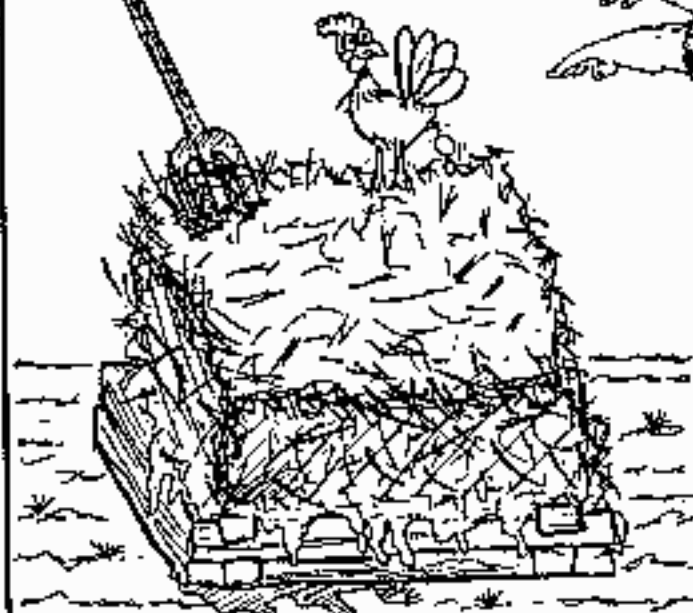
WO STEHT DER BE-RÜHMTE ROTTENHYDRANT

???



...WANN WAREN DIE FARMERS ZULETZT AUF EINER FARM

???



...ABER WER SAH SCHON JE EINEN WINTERPNEU OHNE PNEU?



FF-BAR

© KACHS
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

ROVER

Liebe Adler, liebe Winterpneus!

Es ist Zeit, einmal reinen Tisch zu machen. Da wir Future Farmers uns langsam aus dem allzu anstrengenden Rollenleben (Anlässe organisieren, Stress, etc. usw.) zurückziehen wollen, möchte ich vorher noch mein Gewissen entlasten! Über 2 Jahre hinweg versuchten wir mit ALLEN Mitteln, besser zu erscheinen als die Winterpneus. Wir kauften uns in die ROHO-Jury ein, moegelten im Fussballturnier, etc. usw. Wären die Winterpneus nicht so fair und menschlich gewesen, wäre der Schwindel schon längst aufgefliegen. Ich gebe ehrlich zu! Sie waren uns immer eine Nasenlänge voraus!
Ich möchte mich im Namen der Future Farmers für den angerichteten Schaden entschuldigen. Macht weiter so, Winterpneus!

Kämpfen + Dienen

Waffen



ADOLPH
VERSAND



MELDUNGEN

HE-LA IM CALANCATAL

1. TAG 5. OKTOBER FREITAG

Um 7.45 Uhr hatten wir beim Schützendenkmal antreten. Wir fuhren mit dem Zug nach Olten, dann liefen wir zum Zug der um 11.30 in Bellinzona ankam. Hier holten uns Beo, Bagheera und Kolibri ab. Wir liefen zum Postauto nach Grono und danach nach Caudo. Als wir in Caudo angelangt waren liefen wir zum Lagerplatz. Später kamen Heidi und Sabine und zeigten uns unser Gebiet. Danach gingen wir im Migroswagen einkaufen. Als wir die Zelte aufgebaut hatten, bäderten noch ein paar von uns. Zum Abendessen gab es Risotto. In der Nacht liefen noch fast alle nach Masciadone.

2. TAG 6. OKTOBER SAMSTAG

Am Morgen gingen Manta und Ich fischen. Leider bekamen wir keinen Fisch. Als alle arbeit bekamen, konnten Chäfer und Ich über die Calancasca. Wir wollten 70er und 80er Nägel bei Heidi und Sabine holen. Doch sie waren nicht zu Hause. Also mussten wir wieder zurück. Wir wurden plötsch nass. Zum Mittagessen gab es Kartoffeln und Käse. Um ca. 15.00 Uhr liefen wir nach Rossa. Unter wegs schwindelte Bagheera, er sagte: Bei dem grossen Stein ist ein "Murmeli". Manta schlich sich langsam an. Manta merkte erst kurz vor dem Ziel, dass er reingelegt wurde. Rot angelaufen kam er zurück und juckte Bagheera nach. Als wir in Rossa ankamen gingen wir in ein Lädeli. Kurze Zeit danach gingen wir in eine kleine Beiz und tranken. Hier gab es noch kleine Probleme. Am Abend spielten wir das Würfelspiel "Meyere". Beo, Bagheera und Chäfer haben gemogelt und gewonnen.*

* Anmerkung: des Lektors: Wir eh Beo, Bagheera und Chäfer mogelten nicht!

3. TAG 7. OKTOBER SONNTAG

Zum 'z'Morge gab es Sandsturm, Brot, Konfi, Milch und Ovo. Später leiteten Komet, Manta und ich den Bach um. Um ca. 13.00 Uhr gab es Mittagessen. Wir konnten bis etwa 17.30 Uhr nicht viel machen es regnete. Später liefen wir rauf nach Masciadone. Wir merkten es erst oben, dass Squirla verloren ging. Also liefen wir wieder nach unten wir waren alle froh, dass ihr nichts passiert war.

MELDUNGEN**4. TAG 8. OKTOBER MONTAG**

Am Morgen standen die meisten erst ca. um 11.00 Uhr auf. Ca. um 13.00 Uhr gab es "z'Mittag". Später ca. um 15.00 Uhr liefen wir nach Arvigo. Dort kauften wir im Coop ein. Beim Rückweg machten wir Autostop am Anfang fuhren sehr viele weg, danach aber konnten Manta, Komet, Squirlaund ich nach Cauco zurück fahren. Am Abend wollten wir Joghurt machen (leider gelang es uns nicht).

5. TAG 9. OKTOBER DIENSTAG

Heute musste ich alle um 8.05 wecken. Wir hatten uns einen Arbeitstag vorgenommen. Wir streuten oder schaufelten Sand oder Steine in den ungeraden Weg (Dörfchenweg). Als wir fertig waren, schnitten wir noch auf einer Weide Brombersträucher u.s.w. zurück. Zum "z'Obig" gab es Minestrone ohne Fleisch (Vegetarier Lager). In der Nacht gingen noch ein paar wandern.

**Rageth Christoffel**

eidg. dipl. Dachdeckermeister

5034 Suhr Tel. 064/314842

Steil- und Flachdachbau
Dachfenstereinbau
Wandverkleidungen u. Isolationen
Holzkonservierung

Malergeschäft Bernhard Gerber**Brummelstr. 47 Tel. 064 22 15 28 5033 Buchs**

Kleinstaufträge
Innen-Renovationen
Tapeziererarbeiten
Gebäude-Isolationen
Fassaden-Renovationen
Gerüstbau Vermietung
Wohn- und Industriebau

FÄHNLI LAGER

6. TAG 10. OKTOBER MITTWOCH

Frühstück gab es ca. um 11,30 Uhr. Ca. um 14.00 Uhr liefen wir nach Seima und fuhren mit der Seilbahn nach Landarenca. Hier konnte man machen was man wollte Gesichter bemalen, kartenschreiben oder irgend was. Als wir zu Hause angelangt waren kam gerade Mikesch (ein Mädchen aus der Abteilung "Pfadl Wohle"). Zum Abendessen gab es Gnocchi.

7. TAG 11. OKTOBER DONNERSTAG

Am Morgen gingen ein paar von uns baden, andere spielten Stangentennis oder irgend was. Zum Frühstück gab es wieder Sandsturm. Am Nachmittag fuhren Beo und Sagex nach Arvigo sie kauften ein. Ein paar spielten was oder arbeiteten. Am Abend feierten wir noch (Komet hatte Geburtstag). In der Nacht gingen noch fast alle wandern sie kamen ca. um 04.00 Uhr an.

8. TAG 12. OKTOBER FREITAG

Um ca. 8.30 Uhr musste das Zelt abgeprotzt sein. Als wir das Gepäck raufbrachten merkten wir dass eine sehr grosse Beerdigung stattfand die es ca. seit 10 Jahren nicht mehr gegeben hat. Also konnten wir das Gepäck nicht in Cauco abstellen sondern in Bodio! Als alles Gepäck in Bodio war konnten wir unseren Lunch essen. Später fuhr unser Postauto nach Grono hier konnten wir kurz zum Restaurant gehen danach gingen wir nach Bellinzona. Im Zug liefen Manta und ich durch den ganzen Zug (fast den ganzen), sogar durch den Speisewagen. Danach, als wir den Platz gefunden hatten, holte Manta die andern. In Olten hatte der Zug verspätung. Bagheera las noch ein bisschen vom Don Camillo vor. Leider wurde das Kapitel nicht fertig, denn der Zug kam. Daher kam es dass er uns in Aarau noch ein bisschen vorlas.



ICH MUSS SAGEN
ES WAR WIRKLICH
EIN TOLLES
HERBST-LAGER

Quala

HE DU! WENN DU DEN
BERICHT DAS NÄCHSTE MAL HALB
SO BREIT MÄCHST, WÜRDIE MICH
DIES SEHR FREUEN.

WERBUNG

ALLESPRE
ONALLES
DAVONA
ECHEN
LLES
HEN
ONA
SP
EC
NDA
ALLE
HEND
LESPR
AVONSO

PFADI



AARAU

CHENDAU
PRECHEN
LLESPR
DAVONA
PREC
DAU
LE
R
HE
VON
SPREC
AVONAL
ECHEND
GARST.GEORG

Wer noch keinen hat,
braucht einen.
Wer schon einen hat,
braucht'nan zweiten!

- Herzlichen Dank an Luchs & Wolf für die tatkräftige Unterstützung des Projektes;
- Bezahlt bitte Eure Rechnungen!
- 3 Tage nach Erhalt des AP's wird der Druckauftrag erteilt, d.h.
→ Auslieferung der Pullis voraussichtlich Ende Januar 91.

Allzeit Bazit

Nov'90

INFO

DER NEUE ABTEILUNGSPULLOVER

Endlich ist er da! Nach Jahren ist er plötzlich wieder aufgetaucht!
Mit neuem Schnitt. Mit neuem Sujet. Und erst noch in zwei Grund-
farben (Marine und Grau):

PFAD



AARA

Alle Pullis sind in den Grössen: S M L XL erhältlich

1. Modell: - einfacher Pullover ohne Kapuze

Farbe: MARINE (Dunkelblau) mit weissen Aufdruck

Preis: je nach Bestellmenge zwischen 33 und 37 Fr.
(im Detailhandel wesentlich teurer)

2. Modell: - Pullover mit Kapuze

Farbe: MIXED-GRAU mit rotem Aufdruck (Bordeau)

Preis: je nach Bestellmenge zwischen 38 und 43 Fr.
(im Detailhandel wesentlich teurer)

→ Das ideale Weihnachtsgeschenk

WIE ERHALTE ICH EINEN SOLCHEN PULLOVER?

Ich schicke die Bestellung **SOFORT**

an folgende Adresse: **Marc Rietmann % Chnebel**
Weinbergstr. 42
5000 Aarau

Tel. 064/24'77'14

(mittags)

BESTELLUNG:

einfacher Pulli ohne Kapuze (Marine) in der Grösse
mit weissen Aufdruck zum Preis: 33- 37 Fr.

Kapuzenpulli (Mixed- Grau) in der Grösse
mit rotem Aufdruck zum Preis: 38- 43 Fr.

Name

Adresse

Tel:

ORT

Datum

Unterschrift

Bestellung sofort abschicken! Der Druckauftrag wird
3 Tage nach Erhalt des AP's abgeschickt!

FÜHRERTABLO PFADI ADLER AARAU

AL - Team

Kathrin Eichenberger	Sugus	Höhenweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
Bernhard Eichenberger	Elch	Neue Aarauenerstr.10	5034 Suhr	31 11 01
<u>Kassier</u>				
Sylvain Blétry	Strolch	Waldpark 2	4665 Künzlingen	062/97 29 71
<u>Revisoren</u>				
Bernhard Schwaller	Mikro	Kirchbergstr. 32	5024 Küttigen	37 16 29
Daniel Kugler	Kugi	Jurablick 1	5015 Erlinsbach	34 31 12
<u>Quartiermeister*****</u>				
Christian Kaegi	Känguruh	Sämisweidstr.26	5035 Unterentfelden	43 65 38
<u>AP - Redaktion</u>				
Redaktion Adler Pfiff		Postfach 3533	5000 Aarau	
Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72
<u>Uniformen</u>				
Frau Steiner		Parkweg 3	5000 Aarau	22 20 73
<u>Heimchef</u>				
Adrian Müller	Gnom	Gerbegasse 11A	5036 Oberentfelden	43 10 29
Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50
<u>Club-Lokal</u>				
Vermietung extern				
Peter Baberstich	Panther	Rothpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
Koordination Höcks				
Simone Reich	Nudle	Kunsthausweg 22	5000 Aarau	24 66 43
<u>Roverturnen</u>				
Roman Härdi	Schalter	Wasserfluhweg 3	5000 Aarau	24 55 01

1. STUFE

BIENLI

Stufenleiterin

Regula Gamp	Chüzli	Bachstr.131	5000 Aarau	24 78 90
<u>Gruppe Nattere</u>				
Regula Gamp	Chüzli	Bachstr.131	5000 Aarau	24 78 90
René Klemenz	Balu	Dorfstr.6	5023 Biberstein	37 12 33
<u>Gruppe Cobra</u>				
Laurence Pfund	Shirkan	Zwannenrain 5	5023 Biberstein	37 13 86
Dorothee Horst		Unt. Holzstr. 26	5036 Oberentfelden	43 42 76

WOLFE

Stufenleiter

Michel Veuve	Wolf	Kornweg 6	5035 Unterentfelden	43 70 52
Balu				
Michel Veuve	Wolf	Kornweg 6	5035 Unterentfelden	43 70 52
Simone Reich	Nudle	Kunsthausweg 22	5000 Aarau	24 66 43
<u>Tavi</u>				
Alex Zschokke	Delfin	Weinberstr. 54	5000 Aarau	24 15 02
Sascha Aschwanden	Strick	Neuenburgerstr. 6	5004 Aarau	22 56 86
<u>Idki</u>				
Anita Huttmacher	Struppi	Juraweidstr.251	5023 Biberstein	37 15 21
Stefan Eichenberger	Pfäffi	Höhenweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
Mike Kofler	Mikesch	Wynenfeldweg 2	5033 Buchs	24 71 47
<u>Kaa</u>				
Dieter Wasser	Buffo	Hohlenkeller 12	5023 Biberstein	37 29 83
Ueli Haberstich	Quirrl	Rothpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
<u>Toomai</u>				
Mark Haldimann	Okapi	Hinterdorfstr. 25	5032 Rohr	24 22 77
<u>Hatti</u>				
Mascha Matter	Grisli	Roggenhausenweg 34	5035 Unterentfelden	43 73 62
Francine Bruni	Frusle	Landenhofweg 21	5035 Unterentfelden	43 80 49

2. STUFE

PFADER/PFADISLI

Stufenleitung

Astrid Schwyter	Quirli	Halde 24	5000 Aarau	22 56 90
Adrian Bühler	Chlaph	Lindenweg 9	5033 Buchs	22 05 48
<u>Küngstein</u>				
Marc Rietmann	Chnebel	Weinbergstr.42	5000 Aarau	24 77 14
<u>Rosenberg</u>				
Roman Härdi	Schalter	Wasserfluhweg 3	5000 Aarau	24 55 01
Tobias Moser	Zigan	Buhaldenstr.15	5023 Biberstein	37 17 65
<u>Schenkenberg</u>				
Eric Zimmerli	Leopard	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72
<u>Sokrates</u>				
Isabelle Jenzer	Wäschpi	Liebeggerweg 10	5000 Aarau	24 76 50
<u>Hippokrates</u>				
Rita Streuli	Rikki	Auss.Mattenstr.27	5036 Oberentfelden	43 21 57
Nadine Müller	Kiwi	Ahornweg 51	5024 Küttigen	37 32 25

3. STUFE

CORDEE

Stufenleitung

Hansueli von Arx	Beo	Landhausweg 46	5000 Aarau	24 64 38
Bettina Stettner	Ratte	Liebeggerweg 20	5000 Aarau	22 53 18

4. Stufe

ROVER

Stufenleiter

Simon Härdi	Kork	Wasserfluhweg 3	5000 Aarau	24 55 01
Frank Kammermann	Mus	Köllikerstr. 15	5036 Oberentfelden	43 45 77
<u>P.G.U.P.G (Die Rotte mit Nachwuchs)</u>				
Dieter Ulrich	Falk	Panoramaweg 8	5035 Unterentfelden	43 67 57
<u>Future Farmers</u>				
Stefan Eichenberger	Pfäffi	Böhenweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
<u>Milit</u>				
Marianne von Arx	Kolibri	Landhausweg 46	5000 Aarau	24 64 38
<u>Winterpneu</u>				
Lukas Schmid	Luchs	Neumattstr.3	5033 Buchs	22 37 49
<u>Zensur</u>				
Alex Zschokke	Delfin	Weinberstr. 54	5000 Aarau	24 15 02
<u>Hydrant</u>				
Martin Häfliger	Pierrot	Bandweg 8	5036 Obererlinsbach	34 20 63
<u>Confetti</u>				
Andrea Wiesel	Wienerli	Selbachweg	5016 Erlinsbach	34 15 46
<u>Gschänder</u>				
Markus Thoma	Atom	Ahornweg 53	5024 Küttigen	37 25 72

ELTERNRAT

ER-Präsidentin

Frau Mastrocola		Zur Lindenstr.4	5000 Aarau	22 46 24
-----------------	--	-----------------	------------	----------

APA - AARAU

APA-Präsident

Andres Brändli	Schlamp	Burggasse 912	5742 Kolliken	43 36 66
<u>Verbindung zur Abteilung</u>				
Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000 Aarau	22 54 28

SCHENKENBERG

Nachdem die Zuwachsrate beim Fähnli Fasan im letzten Jahr ... über den Daumen gepeilt 1345,99845743 % erreichte, überlegten uns Leopard und ich, wie man diesem erfreulichen aber zugleich beängstigenden Phänomen (in der Geschichte der Pfadi gab es wahrscheinlich noch nie ein wirklich gutes Fähnli mit fünfzehn Nasen) am besten begegnet. Ein paar Paradelösungen seien hier kurz erwähnt; über deren Ernsthaftigkeit muss ich wahrscheinlich kein Wort verlieren.

Variante 1: Wir verkaufen unseren Stamm an eine andere Abteilung (4 Stämme für eine Abteilung sind ja schliesslich genug).

Variante 2: Wir schmeissen ein paar Pfader 'raus, bis wir schlussendlich etwa 8 oder 9 Pfader im Fasan haben.

Variante 3: Wir kaufen noch 7 Pfader dazu. Dann haben wir nämlich 22 Pfader und können einen Fussballclub mit 2 Mannschaften gründen.

Nach eingehendem Studium dieser Möglichkeiten haben wir uns dann doch entschlossen, das Problem mit Schema F zu lösen, nämlich mit der Neu-

SCHENKENBERG

gründung eines Fähnlis (Sorry an alle Revolutzer). Präziser handelt es sich eigentlich um eine Wiedereröffnung. Das Fähnli Aal ist zu neuem, diesmal hoffentlich langem Leben erweckt worden. In unserem dritten Fähnli übernahm Mustang das Venneramt; Vulkan wird ihm als Jungvenner zur Seite stehen. Da auch die Trennung relativ problemlos über die Bühne ging, kann man zuversichtlich sein, dass die beiden in ihrem neuen Amt viel Erfolg haben werden. Wir wünschen ihnen dazu alles Gute.

Allzeit Bereit



Picco

Unser Bestreben:
Beste Qualität –
zufriedene Kunden

s' Lädeli zum verwiile

s' Chrämertlädeli

i de Altstadt

Irene Schmid, Pelzgasse 11
5000 Aarau - Tel. 064 222193



Hauslieferdienst
064/221436

R. + A. Spichiger

SPECIAL



....auch im AP ist es endlich soweit. Ihr Leser könnt nun also auch anhand eines Horrorskops einiges über Eure Zukunft erfahren. Wir vom AP Team haben extra mehrere Astrologen engagiert, die für uns Tag und Nacht gearbeitet haben. Und hier ist ihr erstes Werk.....

WIDDER

Der Widder ist kein Wintermensch. Deshalb verkriechst Du Dich wahrscheinlich dauernd irgendwo. Doch dann wirst Du ein Gerücht zu Ohren bekommen, welchem Du einfach nachgehen musst, viel Spass beim spionieren.

STIER

Saturn und Jupiter stehen momentan ganz schlecht für Dich. Auch Uranus und Mars meinen es nicht gut mit Dir. Deine Zukunft sieht schwarz aus, reden wir jetzt besser über die Zwillinge.....

ZWILLINGE

Du hast immer noch einen Kater vom Roverchlaushöck. Wenn Du ausgeschlafen bist, erfährst Du mehr. Das wird wohl noch ein Weilchen dauern.

AKTUELL**KREBS**

Falls Du zu den jüngeren Krebsen in unserer Abteilung gehörst, kannst Du von Glück reden. Dein Führer wird in Zukunft nie mehr mit Dir böse sein, Du wirst zum Lieblingswolf bzw. zum Lieblingsbienli Deiner Führer. Die älteren Krebse sollten sich mal ihre Zangen neu schleifen lassen....

LOEWE

Auch Dir als Feuerzeichen ist der Winter eindeutig zu kalt. Am besten wird es sein, Du fährst in die Ferien, gaaaaanz weit weg, Du tust nicht nur Dir einen Gefallen.
(Sorry Löi.....)

JUNGFRAU

Von allzu tollkühnen Vorhaben wird Dir sehr abgeraten. Auch die Bewerbung für die nächsten Olympischen Spiele war wohl etwas Hoch gegriffen, das solltest Du einsehen. Versuchs doch einfach mal mit Däumchendrehen.

WAAGE

Da unsere Astrologen sehr abergläubisch und extrem gegen Waagen eingestellt sind, haben sie sie weggelassen. Doch keine Sorge liebe Waagen, im nächsten AP werden sie ihr Leiden hoffentlich überwunden haben.

SKORPIONE

Dein schwieriger Charakter macht einigen Leuten schwer zu schaffen. Reiss Dich doch nur dieses eine Mal zusammen und klemm Dir ein Lächeln ab, auch wenn es Dir zum..... ist.

SCHUETZE

Ganz klar, Du hast Dich an Deiner Geburts-

AKTUELL

tagstorte überfressen. Schau zu, dass Du bis Weihnachten wieder fit bist, da geht die Party nämlich von vorne los. En Guete..

STEINBOCK

Ja, ja der Steinbock. Pass in nächster Zeit etwas auf die Löwen auf, da hat jemand etwas böses im Sinn. Aber Du bist ja mit allen Wassern gewaschen, seit Du letzten Sommer schwimmen gelernt hast!

WASSERMANN

Du hast Mühe mit Entscheidungen. Dir fehlt im Grunde nur der Mut zu Neuem. Klemm Dich doch mal wohin, und Du wirst sehen, alles ist im Grunde ganz einfach...(..bis mittelschwer).

FISCHE

DA Du unter Wasser nicht alles mitbekommst was da in den Sternen läuft solltest Du Dir ein wasserdichtes Fernrohr wünschen, dann kannst Du anden Fischratsversammlungen endlich auch mal mitreden. Blubb.

Das robuste Citybike für den Schüler**GRASSI**

L Grassi AG Hammer 3, Aarau, 064 2222 14

ROVERSTUFE

Wie man zu zweit am Besten ein Ro-Schwe bewältigt:

Man nehme 2 Personen, möglichst der gleichen Rotte angehörend, wie z.B. Nudle und Mucky (Aehnlichkeiten mit existierenden Personen sind rein zufällig). Ein dickes Portmonnaie ist Voraussetzung. Anschliessend schnappe man einen Zug in Richtung Zürich, wo man den Ballast am Besten bei der Gepäckabgabe über Bord wirft. Das Niederdorf einmal auf- und einmal abgepfadet und die halb gaffenden halb glotzenden Zürcher cool hinter sich gelassen, steuert man dem nächsten Kino zu. Offensichtlich sind Pfadis in der Zürcher Szene Mangelware. 2 Pfadis - 2 Meinungen, die Münze bestimmt den Film. Natürlich lässt man es sich gut ergehen bei Popcorn und Spirituosen. Anschliessender Fast-Food-Budenbesuch obligatorisch. Bevor man sich's versieht hopst man in Frauenfeld zur Guggenmusik auf den knirschenden Tischen herum.

Mit anderen
feiert man bis
hinein und sucht
bei den Ro-Ho

ZENSUR

aarauer Pfadis
in alle Nacht
anschliessend
Champions Unter-

schlupf (nein, nein, nicht die Future Farmers!). Nach einer heissen Schlacht beim Morgenbuffet lässt man die Morgenandacht und das dramatische Apfelspiel über sich ergehen. Die stimmungsgeladene Rangverkündigung, von der Euch Chlaph bestimmt genaueres erzählen wird, überstanden, lässt man das Ro-Schwe hinter sich und "isebähndlet" in Richtung Aarau. Zum Schluss ist noch Folgendes zu sagen: Da die Teilnahme am Postenlauf zu zweit eher problematisch ist, nahmen wir uns die Schläuche (oder wie?) ausnahmsweise zum Vorbild und verzichteten grosszügig auf den Wettkampf. Nachahmung empfehlenswert!

Alles in allem: Ohne Tortur, Zensur pur!



und



(siehe letzter AP, hä hä)

HALLOOOOO

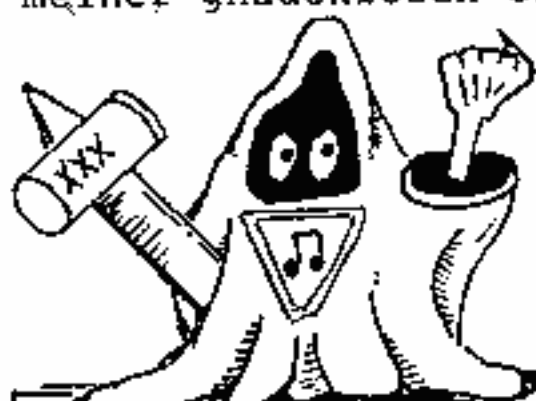
Schprotz!

Ich bin jetzt da. Einfach so. Langfristig. Ich bin anders. Man nennt mich den Rächer der Klatschbar, den Robin Hood aus dem Blätterwald, den David im Streit mit dem bösen Georg Goliath. Ich bin der Denuziant mit der Maske, und ich säge auch an Deinem Ast, wenn Du es wagst, mich zu reizen.

Ich hasse Langeweile, plumpe Berichte, falsche Formate und vieles mehr.

Ich komme unverhofft und verschwinde ungesehen. Ich agiere nie, ich reagiere nur!

Nimm Dich also in acht, sonst wirst auch Du mit meiner gnadenlosen Giftspritze bedient.



SEE YOU!

Pfiff ♪

WARNUNG DER REDAKTION:

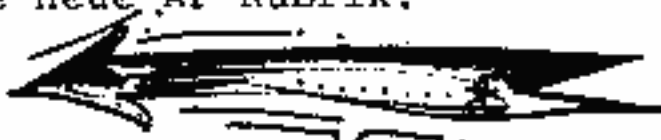
LEIDER HAT SICH IN UNSER SONST SO HARMONISCHES TEAM IRGEND EIN UNDEFINIERBARES SUBJEKT EINGESCHLICHEN. WIR DISTANZIEREN UNS IM VORAUSS VON ALLEN TATEN DIESES MIESEN, KLEI



SPECIAL

..und hier ist die neue AP-Rubrik:

IN - OUT ..



Hier kannst Du erfahren, was angesagt ist in der Abteilung. Du wirst ab jetzt immer Top mit von der Partie sein, was Trends anbetrifft. Du wirst Dich vor lachen krümmen über andere, die immer noch auf der OUT- Liste stehen (Uahahaha..) Also los geht's:

IN:

- Uniform in der Hose
- grüne Socken
- Lollypops (echt!)
- unauffällige (getarnte?) Schuhbänder
- Kummerbriefe an den AP
- Glatzen
- Tandems
- sodasreichtfürserste

*Do besch
debi!*

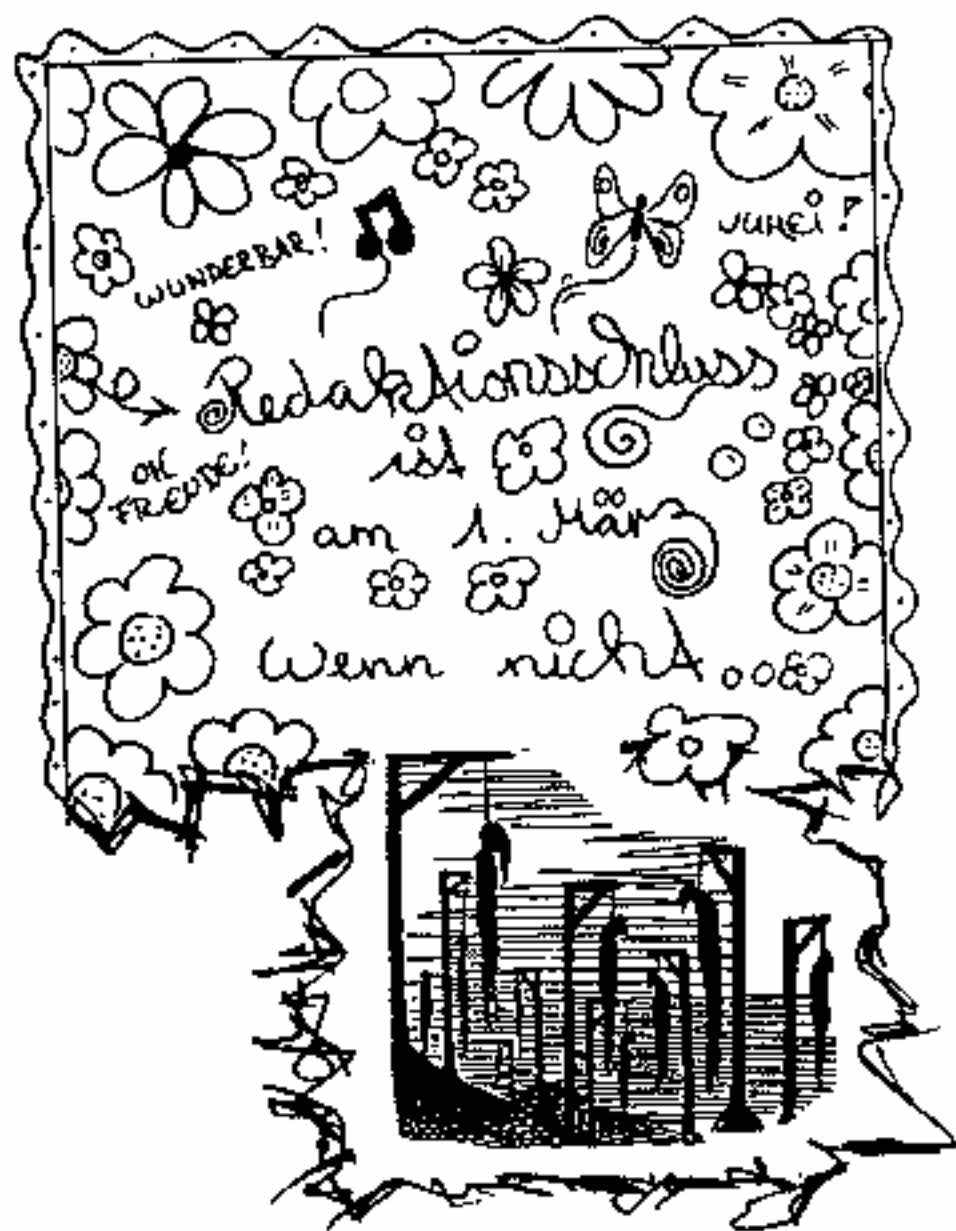
Tschüss, he....

OUT:

- Pfadikrawatten als Stirnband (gäll Prügu?)
- Knallkörper an den Pfasandiübungen
- blaue Socken
- den AP in den Abfall schmeissen...grrrrr..
- Nasenbohren
- schnell blättern
- Mistkäferdressuren
- undalleswasnichtdortobensteht.

Für Tips und neue Trends haben wir immer offene und geputzte (logo) Ohren. Die Red. Nudle.

WERBUNG



marc-jean

Druckerei + Verbeater

Tellstrasse 114 Aarau ☎ 064 / 24 25 29

BOTT 90

Kleiner Bott am Bettag, 16. September 1990

Dieses Jahr waren die Aargauer an der Reihe, den traditionellen Bettagsanlass zu organisieren. Schon die Einladung versprach ein Programm für jeden Geschmack (Kultur freaks, Weinliebhaber und OP's).

Bei heiterem Spätsommerwetter trafen sich die Teilnehmer am Bahnhof in Zofingen. Schlamp verzichtete voller Zuversicht auf die Schlechtwetteroption "Pfadiheim" und liess Domino mit Schlüssel wieder abziehen (trotzdem herzlichen Dank, Domino). Langsam verschob sich die Schar Richtung Altstadt. Teile davon wurden unter kundiger Führung besichtigt. Es wurde gezeigt, mit wieviel Aufwand und Mühe versucht wird, ein einheitliches Stadtbild zu erhalten. Dies scheint in Zofingen besser zu gelingen als in anderen Städten. Zum Schluss fand man sich in der Kirche ein, um nach besinnlichen Worten und Gedichten von Christine und Kobra die gute Akustik mit einem Lied zu geniessen. Ausserhalb der Altstadt, auf dem Weg zur Chuzenhöhle wurde der von Badi, Kobra und Schimmel organisierte und gespendete Apero getrunken resp. gegessen. Etwas später war es nicht einfach die APAler vom Apero wegzubringen. Trotzdem schafften es alle zum Mittagstisch in der Chuzenhöhle. Dort war von mehreren aktiven Mitgliedern der Abteilung Adler Feuer vorbereitet worden. Nach dem Mittagessen fand der heissersehnte kleine Bott statt. An vier abwechslungsreichen Posten (Tanzapfenwerfen, Pflanzen sammeln, Scrabble und Geschicklichkeitsprüfungen) konnten Punkte gesammelt werden. Die meisten Teilnehmer gingen mit grossem Spass und Einsatz daran, die Aufgaben zu lösen. Die Siegergruppe (mit Boa) konnte den Wanderpreis (Fussball) mit nach Hause nehmen, natürlich mit der Verpflichtung,

BOTT 90

den Preis im nächsten Jahr zu verteidigen. Auch die übrigen Gruppen erhielten Preise (Mohrenköpfe, Kuchen, usw.), die nicht zu verachten waren. Das organisierte Postauto fuhr ohne Pfadi an den Bahnhof Zofingen zurück. Auf dem Heimweg durften die Kinder vom Waldrand her mit dem Mowag in die Stadt hinunter fahren. So ging der gut organisierte und abwechslungsreiche Bttagsanlass 1990 am späten Nachmittag zu Ende.

Herzlichen Dank den Spendern und Organisatoren dieses kleinen Botts.

Stress

Einige der genialsten Mitarbeiter
der «Winterthur» stehen den ganzen
Tag unter Strom.

$$DK_2 = DK_{2,T} \\ - DK_{2,2} - DK_2$$

winterthur
versicherungen

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Peter Rothacher, Regionaldirektion Aarau
Laurenzenvorstadt 9, 5000 Aarau, Tel. 064/25.55.11

TANTE NUDILLA

Kummerkasten

Hallo Tante Nudilla,
Ich finde es super, wie Du all diesen armen Pfadis mit ihren grossen Problemen aus der Patsche hilfst. Nun wird es ja sicher auch einmal die Situation geben, dass DU nicht mehr weiter weisst. Dazu bin ich da. Ich habe gute Referenzen bei Tanten, Grosis, Horoskop-Frauen... ..u.s.w., denen ich mit Antworten dienen konnte.

Meine Anschrift:

Zauberer Fidibus
"Versand #"
Post "ZENSUR ZENSUR ZENSUR Kastenfragen und Antworten"

Viel Glück und Erfolg
bei Deiner nützlichen
Arbeit. Fidibus.

(richtiger Name nur T. Nudilla bekannt)

So, so Fidibus,
Du willst mir also Konkurrenz machen! Das ist ja ansich sehr aufmerksam von Dir, aber das kann ich jetzt nun wirklich nicht dulden!!
Stell Dir mal vor: DEINE Adresse in MEINEM AP....also nein, das geht doch nicht! Da würde ich ja vielleicht meine Stammproblemhäufen verlieren!
UND sowieso: WIE in aller Welt kommst Du darauf, dass ICH, die Tante aller Tanten irgendein Problem haben könnte? Absurd ist das, jawohl, absurd, tststs!

TANTE NUDILLA

Naja, ich meine, psychologisch gesehen, ist es ja falsch, was ich hier mache. Der arme Fidi-bus kriegt nachher ja vielleicht einen Komplex oder so. Also gut, wenn ich mal irgendwie ein Problem haben sollte, z. B. wenn ich mein Gebiss nicht mehr finde, oder wenn mir mein Hund auf den Teppich pi...., dann verspreche ich Dir, dass Du mir gerne helfen kommen darfst, okay?

Bis bald (hoffentlich nicht..)

Tante Nudilla

*
Liebe Tante Nudilla,
Ich habe ein Problem: Ich befürchte, ich bin nicht ganz normal. Es ist nämlich so: Alle meine Freunde, Verwandten, Kollegen etc. haben Probleme. Sie haben kein Geld, sind ihrer Meinung nach zu hässlich, haben Stunk mit den Eltern etc. Nun kommt mein Problem: Ich habe nie Probleme, bei mir stimmt immer alles. Ich habe immer Geld, bin wirklich schön und meine Eltern sind i. O. Es macht mich völlig fertig, wenn meine Freunde über Probleme quatschen, und ich kann nicht mitreden. Wo kriege ich bloss ein Problem her? Liebe Tante Nudilla, Du bist meine letzte Hoffnung!!

Ein anonymes Rover.....

Mein lieber anonymes Rover,
Deine Problemlosigkeit ist wirklich ein Problem. Wir müssen jetzt nach einem Problem suchen, welches alle bisherigen Probleme in den Schatten stellt. Deine Freunde werden vor Neid erblassen, wenn Du damit herausrückst, und vor allem: Niemand wird einen Rat wissen.

TANTE NUDILLA

Du wirst mit diesem Problem der absolute Champion sein!

Nun müssen wir dieses Problem nur noch erst finden. Das ist leichter als gesagt. Ich habe sehr sehr lange nachgedacht. Ich muss gestehen, ich habe kein Problem gefunden, das gross genug ist für Dich. Ich bin mich nicht an dieses Format gewohnt.

Nun werde ich zum ersten Mal in meiner Laufbahn als Kummerkastentante die Leserschaft um RAT fragen. Wer hat eine Idee, mit welchem Problem unser armer Rover bestimmt in der Gosse landen würde?

Auf Eure Mithilfe zählt

Tante Nudilla

Hallo Tante!

Ich bin echt am Ende: Da müht man sich ab, ehrlich schlecht zu sein, und was ist der Dank? Niemand mag mich. Muss ich noch böser sein???

wüsste Grüsse
Piff!



TANTE NUDILLA

Hallo Frechdachs!

Also dass das von Anfang an klar ist: Ich mag dich nicht besonders. Deshalb erkläre ich dir ungern. Aber es muss ja sein: Also. Entweder bist du von Einwand auf schlecht, dann ist es dir nämlich egal, ob dich jemand mag (♥) oder nicht.



Filiale in
Villeneuve VD

Tauchschule
Delphin



Scuba-Shop
Aarau

Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 064 22 17 45 Fax. 064 24 23 83

Alles für den Tauchsport, Unterwasser-Foto u. Video
Verleih, Versand, Servicewerkstatt, PADI-Tauchschule

TANTE NUDILLA

Falls es Dich oder trotzdem lernt,
dann ändere Dich!

Mach doch mal... *

a) etwas Nützliches...

b) beschenke
ordere.



c) oder bleib
wie Du bist!



Die Tante

z.B. Meines Schreibma-
schine bist Du nicht
würdig!....

KLATSCHBAR

Klatschbar

Musso sagte sich: Lieber einen grossen Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach. Nur liess sich die Spatz nicht einfangen.* Elch wollte unbedingt das Lied von ZüriWest mit dem komischen Ding zwischen den Beinen hören.* Atom gab sein Venneramt an Sagi weiter. Aus dem Armee-Fähnli Schwalbe wurde also ein Hip-Hop-Fähnli Schwalbe.* Luchs hat den gleichen Computerdrucker wie Chlapf(h).* Alle Wölfliführer suchten Müsli. Sie wurde vom Erdball überrollt und lag darunter.* Der Schenkenberger Samichlaus machte aus Floppy kurzerhand "Flippy". Sieht der Samichlaus schlecht, oder war es etwa die Schrift des Stammführers?!?* Leopold kam am Roverchlaushöck in den Genuss einer sehr kontaktfreudig aufgelegten Wölfliführerin.(Eiswürfel!)* Zitat Luchs: "Ich fiel nicht die Treppe 'runter, es sah nur so aus.* Zitat Chäfer: Samichlaus, seisch dim Brüeder en schöne Gruess.* Ueber Wäschpi haben wir noch nie etwas in der Klatschbar geschrieben.* Quiz des Tages: Was ist zuerst braun, dann violett, dann rot, dann orange und schlussendlich weiss? (fpohcsraah sip-hcsäw)* Wie man am Roverchlaushöck feststellen konnte, steht Elch neuerdings auf Rothaarige. Wenn das Silka wüsste...* Vor dem Fama hielt Mikesch eine enthusiastische Rede gegen die sog. "Ausbeutung" der Eltern. Am Roverchlaushöck sah dann alles etwas anders aus, wie man sofort merkte, wenn man die Wucherpreise studierte.

MELDUNGEN

X-MAS
BY
PFIFF



AKTUELL



Als die Future
Farmers das
Heim nach dem
Roverchtauschack
zu säubern ver-
suchten...äh...



GARP
GORP
GORPS
DIE BAND
SUPER!



Warum haben
die mich in Spiez
nicht in die Dressur-
nummer aufge-
nommen...?!



...und jetzt schluss!
Es ist nämlich schon 4:26h am.
Und wir wollen in die Heis, potz
Hitzopf und Zöpfchappe... die Bed.! Chrrrr

Die Heilmittel
aus der Apotheke

apotheker
Göldlin
rathausgasse 29 aarau

Vom Cembalo bis zum Klavier

zum noten
schlüssel

Daniel Müller
dipl. Klavier-
und Cembalo-
Baumeister

Pelzgasse 15
Färbergasse
5000 Aarau
064/24 43 07

Stimmungen ● Reparaturen ● Verkauf

Ist Ihr Klavier noch in guter Stimmung?

Sabel ● Steingraeber ● Euterpe ● Rameau ● Young Chang

8601233

Erne, Kianne
Höhlgasse 65

5000 Aarau

A. Z.
5001 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN :

Adler Pfiff, Postfach 3533 5001 Aarau



*Eine neue Idee vom Bankverein.
Das Bankverein-Ausbildungsstipendium mit Kredit und im besten Fall
Überschreitungen. Es hat auf die Anforderungen und Wünsche von
jungem Leben! Jugendliche sind in der Lage, sich zu engagieren.*

Das ist die Bankverein-Ausbildungsförderung:

Neu

1. Ein Bankverein-Ausbildungsstipendium mit dem bekannten Bankverein-Multiservice und Verzugszins.
2. Ein Ausbildungskredit mit Gratis-Versicherungsbeitrag.
3. Kompetente Informationen rund um Studium, Ausbildung und Finanzen.
4. Copy-Service: Unterstützung beim Kopieren von Dissertationen und Diplomarbeiten.
5. Erwähnung an ausgewählte Bankverein-Veranstaltungen;
Gratis-Zustellung von Publikationen, am Abonnement unserer Zeitschrift
(Der Monat) usw. usw.

*Der Bankverein-Ausbildungsförderung ist ein grosses Anliegen. Sie ist
frei. Nehmen Sie auch heute mit der nächstgelegenen Bankverein-Niederlassung
sicherheiten! Packung auf und verfolgen Sie den/die Auskünfte*

Aarau - beim Bahnhof

 **Schweizerischer
Bankverein**

Bankverein. Eine Idee mehr.